

QS-Kriterien für den Einsatz von Premium Bio Abfall Komposten im Naturland Betrieb

(gelten nicht für Grünkomposte oder kompostierte Stoffe aus Anhang 1, für diese nur Schwermetallgrenzwerte der EU-Öko-VO für Bio Kompost aus getrennter Sammlung)

Allgemein:

- Die Ausbringung **flüssiger Gärsubstrate** aus Abfällen getrennter Haushaltsammlung ist **nicht erlaubt**, sondern nur „vererdete“ Komposte
- Die **Kompostanlage** muss an einem Kompost **QS System** teilnehmen (z.B. Bundesgütegemeinschaft der Kompostwerke)
- Die Kompostanlage wird einmalig vor Genehmigung von einem Naturland Beauftragten **besucht und evaluiert**

Chargenweise Untersuchung:

EU-VO relevante **Schwermetalle** (Grenzwerte der EU VO: Höchstgehalt der Trockenmasse in mg/kg: Cadmium: 0,7;Kupfer: 70; Nickel: 25; Blei: 45; Zink: 200; Quecksilber: 0,4; Chrom (insgesamt): 70; Chrom (VI): nicht nachweisbar)

- **Rottegrad** der Charge mind. 4 -(3 nur ausnahmsweise bei Aufklärung des Landwirtes)
- **Fremdstoffe** > 2 mm (Glas, Plastik, Metall usw.) max. **0,3 Gew. %**
- **Flächenindex Plastik** max. **15 cm²/l** Kompost

Regelmäßige Untersuchung bzgl. spezifischer Schadstoffe (auf Ebene der Kompostanlage, nicht älter als 3 Jahre):

- **Arsen:** max. **20 mg/kg i.d.TM**
- **Thallium:** max. **0,5 mg/kg i.d.TM**
- **Dioxine (PCDD/F) und dl-PCB:** max. **20 ng WHO-TEQ/kg TM**
- **PAK/polycyclische organische Kohlenwasserstoffe:** max. **6 mg/kg TM**

Einmalige Untersuchung (auf Ebene der Kompostanlage, kann auch älter als 3 Jahre sein):

- **PFT/perfluorierte Tenside:** max. **0,05 mg/kg i.d.TM**

Monitoring (Anlassbezogen im Sonderfall):

- Wintercharge : **Thiabendazol** (Zitruschalen)
- Beobachtung **aller anderen Stoffe** in Monitorings des Bundes und der Länder und ggf. Reaktion darauf